

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Ostasienwissenschaften

Studienfach
Japanologie
(Bachelor of Arts)

Modulhandbuch

(gültig ab: Wintersemester 2023/2024)

1. Beratungsmöglichkeiten

Ansprechpartner/innen

Annette Hansen, M. A.
Fakultät für Ostasienwissenschaften
Sektion Sprache und Literatur Japans
Universitätsstraße 134, Etage 2, Raum 11
Tel.: +49 (0)234 32-26251
E-Mail: annette.hansen@rub.de
Sprechstunde: siehe www.ruhr-uni-bochum.de/sulj/studienberatung.shtml

Dr. Gordian Schreiber
Fakultät für Ostasienwissenschaften
Sektion Sprache und Literatur Japans
Universitätsstraße 134, Etage 2, Raum 112
Tel.: +49 (0)234 32-26133
E-Mail: gordian.schreiber@rub.de
Sprechstunde: siehe www.ruhr-uni-bochum.de/sulj/studienberatung.shtml

Dr. Anke Scherer
Fakultät für Ostasienwissenschaften
Sektion Geschichte Japans
Universitätsstraße 134, Etage 2, Raum 19
Tel.: +49 (0)234 32-28256
E-Mail: anke.scherer@rub.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Unsere Studienfachberaterinnen und Studienfachberater leisten Hilfestellung bei sämtlichen generellen Fragen zum Studienverlauf. Sie sind auch zuständig bei Problemen der Notenabbildung in eCampus und für die Anerkennung von an anderen (deutschen oder ausländischen) Universitäten erworbenen Leistungsnachweisen.

Studierende in besonderen Lebenslagen sowie Studierende mit Behinderung werden gebeten, frühzeitig ein Gespräch zu vereinbaren, um Möglichkeiten eines Nachteilsausgleichs zu besprechen und organisieren. Auch für Studierende mit Kind oder pflegebedürftigen Angehörigen werden, passend zur jeweiligen Situation, Härtefallregelungen entwickelt und umgesetzt.

Wichtige Links

Fakultät für Ostasienwissenschaften:	www.ruhr-uni-bochum.de/oaw
Sektion Geschichte Japans:	www.ruhr-uni-bochum.de/gj
Sektion Sprache und Literatur Japans:	www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/sulj
Vorlesungsverzeichnis:	vvz.ruhr-uni-bochum.de
Notenverwaltungssystem eCampus:	www.ruhr-uni-bochum.de/ecampus/ecampus-webclient
Derzeit gültige Prüfungsordnung:	www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/de/pruefungsamt.shtml

2. Lehrveranstaltungen und Module

Die einzelnen Lehrveranstaltungen des Bachelor-of-Arts-Programms sind zu inhaltlich und zeitlich abgeschlossenen Lehr- und Lerneinheiten, sogenannten Modulen, zusammengefasst, die der Strukturierung und Transparenz des Studiums dienen und sich i. d. R. über ein oder zwei Semester erstrecken. Die Inhalte und Methoden der einzelnen Module sind durch die Lernziele (*learning outcomes*) bestimmt. Die jeweils angebotenen Einzelveranstaltungen sind detailliert im universitären Vorlesungsverzeichnis beschrieben und können über das Notenverwaltungssystem eCampus gebucht und verwaltet werden. Die an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestellten Anforderungen in den Lehrveranstaltungen werden vor Veranstaltungsbeginn in geeigneter Form bekannt gegeben.

Module werden durch das Bestehen der zugehörigen Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen. Mit der Modulprüfung wird der Erwerb der in der Modulbeschreibung festgelegten Kompetenzen überprüft. Dabei wird durch die Wahl des geeigneten Prüfungsformates darauf geachtet, dass eine Passung zwischen Kompetenzerwerb und Modulprüfung gewährleistet ist.

Für erfolgreich absolvierte Veranstaltungen bzw. Module werden Leistungspunkte (*credits*, CP) vergeben, der sich aus einer Schätzung des Arbeitsaufwands für Studierende und Prüfungsleistungen durch Lehrende und Modulbetreuer/innen ergibt, wobei in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung dieser Schätzungen in Form von Evaluierungen und Studierendenbefragungen erfolgt. Pro CP ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden zu rechnen, der sich aus der Zeit der Anwesenheit in der Veranstaltung, aus der Dauer der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und dem zeitlichen Aufwand für die Vorbereitung mündlicher oder schriftlicher Studienleistungen (Präsentationen, Erstellen von Texten, Klausuren usw.) zusammensetzt. Für ein Semester ist der Erwerb von ca. 30 CP, für ein Studienjahr von 60 CP vorgesehen.

Die Veranstaltungsdauer wird in Semesterwochenstunden (SWS) angegeben, wobei 1 SWS ca. 45 Zeitminuten pro Woche über die Dauer der Vorlesungszeit entspricht. So wird bspw. eine Veranstaltung von 2 SWS im Umfang von ca. 90 Minuten wöchentlich angeboten, d. h. die Kontaktzeit für das gesamte Semester beträgt ca. 22 Zeitstunden (abzüglich der Stunden, an denen der Unterricht wegen Feiertagen oder außerordentlicher Ereignisse ausfällt). Lehrveranstaltungen mit einer Kontaktzeit von 4 SWS und mehr werden i. d. R. nicht am Stück, sondern verteilt auf zwei oder mehr Unterrichtseinheiten pro Woche angeboten.

Das Bachelor-of-Arts-Studium im Studienfach Japanologie besteht aus den sprachvermittelnden Modulen ‚Modernes Japanisch Mittelstufe 1‘, ‚Modernes Japanisch Mittelstufe 2‘, ‚Modernes Japanisch Oberstufe 1‘, ‚Modernes Japanisch Oberstufe 2‘ (nur im Schwerpunkt Sprachwissenschaft) und ‚Vormodernes Japanisch‘ sowie einem ‚Grundmodul Japanologie‘, einem ‚Aufbaumodul Japanologie‘, einem Modul ‚Spezialisierung‘, einem ‚Wahlmodul Ostasien‘ (nur im Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) und einem ‚Abschlussmodul‘. Studierende, die die nötigen Vorkenntnisse für den Besuch von ‚Modernes Japanisch Mittelstufe 1‘ noch nicht erworben haben, können dies im Optionalbereich in den Modulen ‚Modernes Japanisch Grundstufe 1‘ und ‚Modernes Japanisch Grundstufe 2‘ nachholen.

Die Module im Bachelor-Studienfach Japanologie umfassen zwischen 6 und 10 CP und erstrecken sich über ein bis maximal zwei Semester. Das ‚Grundmodul Japanologie‘, das ‚Aufbaumodul Japanologie‘ und das Modul ‚Spezialisierung‘ sollen jeweils innerhalb von zwei Semestern absolviert werden.

Über die Inhalte, Lernergebnisse, Lehr- und Prüfungsformen, Teilnahmevoraussetzungen, Anzahl der CP und andere Aspekte der einzelnen Module informieren die Modulbeschreibungen weiter unten.

3. Prüfungsformen

Modulprüfungen können in folgenden Formen erbracht werden:

- Klausuren. In einer Klausur soll der Nachweis erbracht werden, dass in einer begrenzten Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgabenstellungen sachgemäß bearbeitet und geeignete Lösungswege gefunden werden können. Die Dauer einer Klausurarbeit erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehenen CP und ist in der Modulbeschreibung festgelegt.
- Mündliche Prüfungen. In einer mündlichen Prüfung soll die Kandidatin bzw. der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er über ausreichendes Wissen im Prüfungsgebiet verfügt, Zusammenhänge erkennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Mündliche Prüfungen sollen die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten und werden von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen. Die wesentlichen Inhalte werden protokolliert. Die Note der Prüfung wird der Kandidatin bzw. dem Kandidaten nach der Prüfung unmittelbar bekannt gegeben und begründet.
- Hausarbeiten. Im Rahmen einer Hausarbeit wird eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls unter Heranziehung der einschlägigen Literatur und eventuell weiterer geeigneter Hilfsmittel sachgemäß bearbeitet und geeigneten Lösungen zugeführt. Hausarbeiten können auch als schriftliche Ausarbeitung einer zuvor in der Lehrveranstaltung präsentierten Themenbearbeitung gestaltet sein. Die Festlegung des Umfangs einer Hausarbeit erfolgt in der Modulbeschreibung nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehenen CP. Hausarbeiten werden von den Lehrenden mit einer Bewertung versehen und an die Studierenden zurückgegeben.
- Weitere gleichwertige Prüfungsformen für Modulprüfungen können von den Veranstalter/innen und Modulbetreuer/innen vorgesehen werden, z. B. Postererstellung mit Präsentation, Projektberichte, Erstellung von Präsentationen und Internetangeboten.

Die Noten der benoteten Modulabschlussprüfungen gehen gewichtet nach CP in die Fachnote für das Bachelor-Studienfach Japanologie ein, wobei das ‚Abschlussmodul‘ eine Sondergewichtung von 50 % erhält und das ‚Grundmodul Japanologie‘ sowie das ‚Wahlmodul Ostasien‘ (zu belegen nur beim Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) nicht für die Fachnote berücksichtigt werden.

Wollen Studierende ihre Bachelor-Arbeit im Fach Japanologie schreiben, kann diese nur in deutscher oder in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer englischer Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit ist möglich, sobald in den gewählten Fächern und im Optionalbereich Module im Umfang von mindestens 130 CP gemäß den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen erfolgreich abgeschlossen wurden.

4. Auslandssemester und Praktika

Das Fach Japanologie sieht weder ein obligatorisches Auslandssemester noch einen obligatorischen Auslandsaufenthalt vor. Dennoch wird Studierenden angeraten, im Laufe ihres Studiums – idealerweise nach dem 4. Fachsemester – Auslandserfahrungen in Japan zu sammeln. Solche Aufenthalte können nach Vorgaben der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Studienfach Japanologie anerkannt werden, wenn die Voraussetzungen vorliegen, bspw. für die Veranstaltungen des Moduls ‚Modernes Japanisch Oberstufe 1‘.

Praktika bzw. Praxiserfahrungen sind im Rahmen des Japanologie-Programms ebenfalls nicht obligatorisch vorgesehen. Dennoch wird Studierenden angeraten, im Laufe ihres Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln, etwa über Module des Optionalbereichs oder zusätzliche Praktika in der vorlesungsfreien Zeit.

5. Liste der hauptamtlich Lehrenden

Sektion Geschichte Japans

- Prof. Dr. Katja Schmidtpott*
(Sektionsleiterin)
- Dr. Anke Scherer*
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Morgaine Setzer, M. A.*
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Daniel Wollnik, M. A.*
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Sektion Sprache und Literatur Japans

- Prof. Dr. Sven Osterkamp*
(Sektionsleiter)
- ETŌ Kana, M. A.
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Annette Hansen, M. A.
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Dr. Hideo Ikezawa-Hanada
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- SUHARA Reiko, M. A.
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Dr. Gordian Schreiber*
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

* Prüfungsberechtigt im Bachelor-Studienfach Japanologie

6. Modulübersicht

<i>Modul</i>	<i>CP</i>
J-S1 Modernes Japanisch Grundstufe 1 [<i>Angebot im Optionalbereich</i>]	[10]
Modernes Japanisch I: Grammatik	3
Modernes Japanisch I: Schrift	3
Modernes Japanisch I: Übungen	4
J-S2 Modernes Japanisch Grundstufe 2 [<i>Angebot im Optionalbereich</i>]	[10]
Modernes Japanisch II: Grammatik	3
Modernes Japanisch II: Schrift	3
Modernes Japanisch II: Übungen	4
J-S3 Modernes Japanisch Mittelstufe 1	10
Modernes Japanisch III: Aufsatz und Konversation	2,5
Modernes Japanisch III: Morphologie	2,5
Modernes Japanisch III: Textanalyse	2,5
Modernes Japanisch III: Übungen	2,5
J-S4 Modernes Japanisch Mittelstufe 2	10
Modernes Japanisch IV: Aufsatz und Konversation	2,5
Modernes Japanisch IV: Syntax	2,5
Modernes Japanisch IV: Textanalyse	2,5
Modernes Japanisch IV: Übungen	2,5
J-S5 Modernes Japanisch Oberstufe 1	7
Modernes Japanisch V: Aufsatz und Konversation	3,5
Modernes Japanisch V: Textlektüre	3,5
J-S6 Modernes Japanisch Oberstufe 2 [<i>nur im Schwerpunkt Sprachwissenschaft</i>]	7
Modernes Japanisch VI: Aufsatz und Konversation	3,5
Modernes Japanisch VI: Textlektüre	3,5
J-B1 Grundmodul Japanologie	8
Einführung in die japanische Geschichte I	3
Einführung in die japanische Geschichte II	2
Einführung in die Sprachwissenschaft des Japanischen	3
J-B2 Aufbaumodul Japanologie	7
Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie	3
Schwerpunktspezifisches Proseminar	4
J-B3 Spezialisierung	10
Schwerpunktspezifisches Seminar 1	5
Schwerpunktspezifisches Seminar 2	5
J-B4 Wahlmodul Ostasien [<i>nur im Schwerpunkt Geschichtswissenschaft</i>]	7
Veranstaltungen aus dem Angebot der Ostasienwissenschaften	7

J-V Vormodernes Japanisch	6
Klassischjapanisch I	3
Klassischjapanisch II	3
J-B5 Abschlussmodul	6
Selbststudium	6
Bachelor-Arbeit	8
Abschlussarbeit	8

7. Empfohlener Verlauf für das Bachelor-Studienfach Japanologie

Der folgende Studienplan ist eine Empfehlung für die mögliche Gestaltung des Studienverlaufs. Generell gilt, dass pro Studienjahr für beide Studienfächer und den Optionalbereich ein Workload von 60 CP pro Studienjahr (pro Semester also i. d. R. ca. 30 CP) vorgesehen ist.

Sem.	Moduleile	CP
1	[Modernes Japanisch Grundstufe 1] (J-S1)	[10]
	Einführung in die japanische Geschichte I (J-B1)	3
2	[Modernes Japanisch Grundstufe 2] (J-S2)	[10]
	Einführung in die japanische Geschichte II (J-B1)	2
	Einführung in die Sprachwissenschaft des Japanischen (J-B1)	3
3	Modernes Japanisch Mittelstufe 1 (J-S3)	10
	Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie (J-B2)	3
	Klassischjapanisch I (J-V)	3
4	Modernes Japanisch Mittelstufe 2 (J-S4)	10
	Schwerpunktspezifisches Proseminar (J-B2)	4
	Klassischjapanisch II (J-V)	3
5	Modernes Japanisch Oberstufe 1 (J-S5)	7
	Schwerpunktspezifisches Seminar 1 (J-B3)	5
	Veranstaltungen zum Wahlmodul Ostasien (J-B4) [<i>nur Geschichtswissenschaft</i>]	0–7
6	Modernes Japanisch Oberstufe 2 (J-S6) [<i>nur Sprachwissenschaft</i>]	7
	Veranstaltungen zum Wahlmodul Ostasien (J-B4) [<i>nur Geschichtswissenschaft</i>]	0–7
	Schwerpunktspezifisches Seminar 2 (J-B3)	5
	Abschlussmodul (J-B5) [<i>ggf. auch im 5. Sem.</i>]	6
	[Bachelor-Arbeit im Studienfach Japanologie]	[8]

Modulbeschreibungen

Modernes Japanisch Grundstufe 1					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-S1	10 CP	300 h	1. Sem.	jeweils im WS	1 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Modernes Japanisch I: Grammatik (3 CP)			2 SWS	200 h	30–40
Modernes Japanisch I: Schrift (3 CP)			2 SWS		
Modernes Japanisch I: Übungen (4 CP)			5 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Es sind keine Vorkenntnisse des Modernen Japanisch erforderlich. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • erlernen beide japanischen Syllabare sowie ein Grundinventar an hochfrequenten chinesischen Schriftzeichen und üben diese aktiv ein • machen sich vertraut mit den wichtigsten grammatischen Grundmustern des Gegenwartsjapanischen und setzen sie in die mündlich-schriftliche Sprachpraxis um • erwerben kommunikative Fähigkeiten in Übungen zum Hörverstehen und Sprechen, die zugleich auch der Stärkung ihrer interkulturellen Kompetenzen dienen. 					
Inhalt					
Das Modul richtet sich an Anfänger mit keinen oder nur geringen Japanischvorkenntnissen. In den über fünf Tage in der Woche verteilten Veranstaltungen stehen die Vermittlung von grammatischen Grundmustern des Gegenwartsjapanischen, dessen Grundvokabular sowie Kenntnisse in den japanischen Silbenschriften und der chinesischen Schrift im Vordergrund.					
Lehrformen					
Integrative Übungen mit verschiedenen Unterrichtsformen wie interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc. Die Veranstaltung <i>Grammatik</i> findet als Inverted Classroom statt, d. h. die Lerninhalte werden über Onlinevideos vermittelt, der Präsenzunterricht zur Einübung verwendet. Begleitend und ergänzend kann modulweit auf Onlineübungen zurückgegriffen werden.					
Prüfungsformen					
Modulprüfung, bestehend aus einer Klausur von 240 Minuten Dauer (mit Pause).					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (<i>Übungen</i> : Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 10 Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters, beginnend mit der 3. Vorlesungswoche), Vorbereitung auf den Unterricht und Teilnahme an Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul • B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlpflichtmodul • Bachelor-Studierende aller Fächer: Wahlmodul im Optionalbereich • M. A. Ostasienwissenschaften: Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für das Modul J-S1 kann wahlweise zu einem Drittel in die Fachnote des Optionalbereichs eingehen.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen					
Hauptamtlich Lehrende: Etō, Hansen, Ikezawa-Hanada, Sahara					

Sonstige Informationen

Verwendetes Lehrbuch: Rickmeyer, Ikezawa-Hanada, Hansen (2018): *Japanisch Grundkurs – Teil I*, Ruhr-Universität Bochum. Ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Lauf des Semesters verteilt bzw. über Moodle bereitgestellt.

Der Nachweis dieses Moduls oder vergleichbarer Kenntnisse ist Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls J-S2 ‚Modernes Japanisch Grundstufe 2‘.

Modernes Japanisch Grundstufe 2					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-S2	10 CP	300 h	2. Sem.	jeweils im SS	1 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Modernes Japanisch II: Grammatik (3 CP)			2 SWS	205 h	20–40
Modernes Japanisch II: Schrift (3 CP)			2 SWS		
Modernes Japanisch II: Übungen (4 CP)			5 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Erfolgreicher Abschluss des Moduls J-S1 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihr Inventar an chinesischen Schriftzeichen und üben diese aktiv ein • machen sich vertraut mit weiteren grundlegenden grammatischen Mustern des Gegenwartsjapanischen und setzen sie in die mündlich-schriftliche Sprachpraxis um • erweitern ihre kommunikativen Fähigkeiten in Übungen zum Hörverstehen und Sprechen, die zugleich auch der Stärkung ihrer interkulturellen Kompetenzen dienen. 					
Inhalt					
Aufbauend auf den im Modul J-S1 ‚Modernes Japanisch Grundstufe 1‘ erworbenen Kenntnissen stehen in den über fünf Tage in der Woche verteilten Veranstaltungen die Vermittlung von weiteren grammatischen Grundmustern des Gegenwartsjapanischen, dessen Grundvokabular sowie der Ausbau der Schriftkenntnisse im Vordergrund.					
Lehrformen					
Integrative Übungen mit verschiedenen Unterrichtsformen wie interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc. Die Veranstaltung <i>Grammatik</i> findet als Inverted Classroom statt, d. h. die Lerninhalte werden über Onlinevideos vermittelt, der Präsenzunterricht zur Einübung verwendet. Begleitend und ergänzend kann modulweit auf Onlineübungen zurückgegriffen werden.					
Prüfungsformen					
Modulprüfung, bestehend aus einer Klausur von 240 Minuten Dauer (mit Pause)					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (<i>Übungen</i> : Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 10 Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), Vorbereitung auf den Unterricht und Teilnahme an Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul • B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlpflichtmodul • Bachelor-Studierende aller Fächer: Wahlmodul im Optionalbereich • M. A. Ostasienwissenschaften: Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für das Modul J-S2 kann wahlweise zu einem Drittel in die Fachnote des Optionalbereichs eingehen.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen					
Hauptamtlich Lehrende: Etō, Hansen, Ikezawa-Hanada, Suhara					

Sonstige Informationen

Verwendetes Lehrbuch: Rickmeyer, Ikezawa-Hanada, Hansen (2018): *Japanisch Grundkurs – Teil II*, Ruhr-Universität Bochum. Ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Lauf des Semesters verteilt oder über Moodle bereitgestellt.

Der Nachweis dieses Moduls oder vergleichbarer Kenntnisse ist Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls J-S3 ‚Modernes Japanisch Mittelstufe 1‘.

Modernes Japanisch Mittelstufe 1					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-S3	10 CP	300 h	3. Sem.	jeweils im WS	1 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Modernes Japanisch III: Aufsatz und Konversation (2,5 CP)			2 SWS	205 h	20–40
Modernes Japanisch III: Morphologie (2,5 CP)			2 SWS		
Modernes Japanisch III: Textanalyse (2,5 CP)			2 SWS		
Modernes Japanisch III: Übungen (2,5 CP)			2 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Erfolgreicher Abschluss des Moduls J-S2 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • trainieren ihr Hörverstehen und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks, um so die gängigsten Kommunikationssituationen des Alltags sprachlich angemessen bewältigen zu können • werden auf der Grundlage einer systematischen Einführung in die japanische Morphologie umfassend an das Formeninventar der Sprache und den selbständigen Umgang mit diesem hinsichtlich der Analyse und des Verständnisses herangeführt • lesen, diskutieren und übersetzen Texte aus unterschiedlichen Sachgebieten und Genres und bauen so ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten aus • werden in die Lage versetzt, sich mit Hilfe geeigneter Nachschlagewerke authentisches japanischsprachiges Textmaterial eigenständig zu erschließen. 					
Inhalt					
Aufbauend auf der Grundstufe erweitern die Studierenden ihre kommunikative Kompetenzen im Japanischen und ihr strukturelles fremdsprachliches Wissen.					
Lehrformen					
Übungen mit verschiedenen Unterrichtsformen wie interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc. Begleitend und ergänzend kann teils auf Onlineübungen zurückgegriffen werden.					
Prüfungsformen					
Modulprüfung, bestehend aus einer Klausur von 200 Minuten Dauer (mit Pause) sowie einer mündlichen Prüfung					
Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i>					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (<i>Aufsatz und Konversation</i> : Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 10 Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Erbringen aller geforderten Studienleistungen sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul • B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlpflichtmodul • M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlmodul im Ergänzungsbereich 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für das Modul J-S3 geht mit der Gewichtung 10/100 (Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) bzw. 10/114 (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen					
Hauptamtlich Lehrende: Hansen, Ikezawa-Hanada, Schreiber, Suhara					

Sonstige Informationen

Verwendete Literatur in der Veranstaltung *Morphologie*: Jens Rickmeyer: *Japanische Morphosyntax* (Tübingen: Edition Julius Groos im Stauffenburg-Verlag, 2014).

Der Nachweis dieses Moduls oder vergleichbarer Kenntnisse ist Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls J-S4 ‚Modernes Japanisch Mittelstufe 2‘.

Modernes Japanisch Mittelstufe 2

Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-S4	10 CP	300 h	4. Sem.	jeweils im SS	1 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Modernes Japanisch IV: Aufsatz und Konversation (2,5 CP)			2 SWS	215 h	20–40
Modernes Japanisch IV: Syntax (2,5 CP)			2 SWS		
Modernes Japanisch IV: Textanalyse (2,5 CP)			2 SWS		
Modernes Japanisch IV: Übungen (2,5 CP)			2 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Erfolgreicher Abschluss des Moduls J-S3 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • trainieren ihr Hörverstehen und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks, um so die gängigsten Kommunikationssituationen im Alltag sprachlich angemessen bewältigen zu können • werden auf der Grundlage einer systematischen Einführung in die japanische Syntax an komplexe Satzstrukturen und den selbständigen Umgang mit diesen hinsichtlich der Analyse und des Verständnisses herangeführt • lesen, diskutieren und übersetzen Texte aus unterschiedlichen Sachgebieten und Genres und bauen so ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten aus • werden in die Lage versetzt, sich mit Hilfe geeigneter Nachschlagewerke authentisches japanischsprachiges Textmaterial eigenständig zu erschließen. 					
Inhalt					
Aufbauend auf den Modulen der Grundstufe erweitern die Studierenden ihre kommunikative Kompetenz im Japanischen sowie ihr strukturelles fremdsprachliches Wissen.					
Lehrformen					
Integrative Übungen mit verschiedenen Unterrichtsformen wie interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc. Begleitend und ergänzend kann teils auf Onlineübungen zurückgegriffen werden.					
Prüfungsformen					
Modulprüfung, bestehend aus einer Klausur von 200 Minuten Dauer (mit Pause) sowie einer mündlichen Prüfung					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (<i>Aufsatz und Konversation</i> : Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 10 Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Erbringen aller geforderten Studienleistungen sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul • B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlpflichtmodul • M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlmodul im Ergänzungsbereich 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für das Modul J-S4 geht mit der Gewichtung 10/100 (Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) bzw. 10/114 (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen					
Hauptamtlich Lehrende: Hansen, Ikezawa-Hanada, Schreiber, Suhara					

Sonstige Informationen

Verwendete Literatur in der Veranstaltung *Syntax*: Jens Rickmeyer: *Japanische Morphosyntax* (Tübingen: Edition Julius Groos im Stauffenburg-Verlag, 2014).

Der Nachweis dieses Moduls oder vergleichbarer Kenntnisse ist Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls J-S5 ‚Modernes Japanisch Oberstufe 1‘.

Modernes Japanisch Oberstufe 1					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-S5	7 CP	210 h	5. Sem.	jeweils im WS	1 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Modernes Japanisch V: Aufsatz und Konversation (3,5 CP)			2 SWS	165 h	20–30
Modernes Japanisch V: Textlektüre (3,5 CP)			2 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Erfolgreicher Abschluss des Moduls J-S4 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • trainieren ihr Hörverstehen und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in Form von Referaten, Diskussion und Aufsätzen • erweitern ihr kommunikatives Sprachregister um verschiedene Bereiche wie z. B. Berufswelt und wissenschaftliche Kommunikation • bauen auf der Grundlage authentischer Texte ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten verschiedener originalsprachiger Textsorten wie Belletristik, Zeitschriften und Zeitungen und wissenschaftlicher Literatur aus. 					
Inhalt					
Neben dem weiteren Ausbau der kommunikativ-produktiven sowie der rezeptiven Kompetenzen steht in der Oberstufe auch die Erweiterung des strukturellen fremdsprachlichen Wissens im Fokus.					
Lehrformen					
Übung mit verschiedenen Unterrichtsformen (interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc.).					
Prüfungsformen					
Modulprüfung, bestehend aus einer Klausur von 90 Minuten Dauer und einer mündlichen Prüfung					
Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i>					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (<i>Aufsatz und Konversation</i> : Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 10 Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Erbringen aller geforderten Studienleistungen sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul • B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlmodul • M. A. Internationale Politische Ökonomie Ostasiens: Wahlpflichtmodul • M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für das Modul J-S5 geht mit der Gewichtung 7/100 (Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) bzw. 7/114 (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen					
Hauptamtlich Lehrende: Ikezawa-Hanada, Suhara					
Sonstige Informationen					
Verwendete originalsprachliche Materialien werden zu Beginn des Semesters bereitgestellt, ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und ebenfalls im Laufe des Semesters verteilt oder über Moodle bereitgestellt.					
Der Nachweis dieses Moduls oder vergleichbarer Kenntnisse ist Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls J-S6 ‚Modernes Japanisch Oberstufe 2‘.					

Modernes Japanisch Oberstufe 2					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-S6	7 CP	210 h	6. Sem.	jeweils im SS	1 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Modernes Japanisch VI: Aufsatz und Konversation (3,5 CP)			2 SWS	170 h	20–30
Modernes Japanisch VI: Textlektüre (3,5 CP)			2 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Erfolgreicher Abschluss des Moduls J-S5 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • trainieren ihr Hörverstehen und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in Form von Referaten, Diskussion und Aufsätzen • erweitern ihr kommunikatives Sprachregister um verschiedene Bereiche wie z. B. Berufswelt und wissenschaftliche Kommunikation • bauen auf der Grundlage authentischer Texte ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten verschiedener originalsprachiger Textsorten wie Belletristik, Zeitschriften und Zeitungen und wissenschaftlicher Literatur aus. 					
Inhalt					
Neben dem weiteren Ausbau der kommunikativ-produktiven sowie der rezeptiven Kompetenzen steht in der Oberstufe auch die Erweiterung des strukturellen fremdsprachlichen Wissens im Fokus.					
Lehrformen					
Übung mit verschiedenen Unterrichtsformen (interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc.).					
Prüfungsformen					
Modulprüfung, bestehend aus einer Klausur von 90 Minuten Dauer und einer mündlichen Prüfung					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (<i>Aufsatz und Konversation</i> : Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 10 Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Erbringen aller geforderten Studienleistungen sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul • B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlmodul • M. A. Internationale Politische Ökonomie Ostasiens: Wahlpflichtmodul • M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für das Modul J-S6 geht mit der Gewichtung 7/114 in die Fachnote ein (nur Schwerpunkt Sprachwissenschaft).					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen					
Hauptamtlich Lehrende: Ikezawa-Hanada, Suhara					
Sonstige Informationen					
Verwendete originalsprachliche Materialien werden zu Beginn des Semesters bereitgestellt, ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und ebenfalls im Laufe des Semesters verteilt oder über Moodle bereitgestellt.					
Das Modul wird nur im Rahmen des Schwerpunkts Sprachwissenschaft belegt.					

Grundmodul Japanologie					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-B1	8 CP	240 h	1.–2. Sem.	jährlich (Beginn im WS)	2 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Einführung in die japanische Geschichte I (3 CP)			2 SWS	185 h	120–200
Einführung in die japanische Geschichte II (2 CP)			2 SWS		
Einführung in die Sprachwissenschaft des Japanischen (3 CP)			2 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Bereitschaft zur Lektüre längerer Texte, gute Englischkenntnisse. Japanischkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung <i>Einführung in die japanische Geschichte II</i> setzt die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung <i>Einführung in die japanische Geschichte I</i> voraus.					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung Japans von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert • werden über eine Synthese der bisherigen Forschung an Forschungsdesiderate herangeführt • erwerben Grundlagenwissen über die japanische Sprache, insbesondere deren Struktur, Geschichte und Genealogie • verfügen über konzeptuelle und terminologische Grundlagenkenntnisse in zentralen Bereichen der japanischen Sprachwissenschaft • werden mit grundlegenden Werken der Sekundärliteratur in deutscher und englischer Sprache zur japanischen Geschichte und Sprachwissenschaft vertraut gemacht. 					
Inhalt					
Das Grundmodul führt mit einem Überblick über die historische Entwicklung Japans sowie einer Einführung in die sprachwissenschaftliche Betrachtung des Japanischen in zentrale Gegenstände der Japanologie ein und gibt damit gleichzeitig Einblicke in die im Studiengang Japanologie angebotenen Schwerpunkte.					
Lehrformen					
Vorlesungen mit teils seminaristischem Charakter					
Prüfungsformen					
—					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Regelmäßige Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Studienleistungen in den Veranstaltungen nach Maßgabe der Lehrenden (i. d. R. in Form von Klausuren).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Das Modul ist unbenotet und geht deshalb nicht in die Fachnote ein					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen, Wollnik					
Hauptamtlich Lehrende: Osterkamp, Schmidpott					
Sonstige Informationen					
Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe des Semesters verteilt oder bereitgestellt. Ein gesondertes Lehrbuch wird nicht verwendet.					

Aufbaumodul Japanologie					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-B2	7 CP	210 h	3.–4. Sem.	jährlich (Beginn im WS)	2 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie (3 CP)			2 SWS	165 h	20–40
Schwerpunktspezifisches Proseminar (4 CP)			2 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
<i>Hilfsmittel:</i> erfolgreicher Abschluss des Moduls J-S2					
<i>Proseminar:</i> erfolgreicher Abschluss der Module J-B1 und J-S3					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • sind mit den für das Studium der Japanologie grundlegenden Arbeitstechniken vertraut und in der Lage, diese selbständig, effektiv und zielgerichtet anzuwenden • beherrschen angelehnt an die im 4. Fachsemester vorhandenen Sprachkenntnisse auch den Umgang mit japanischsprachigen Hilfsmitteln • trainieren ihre Fähigkeit zu reflektiertem wissenschaftlichem Denken und Analysieren • erwerben erste Erfahrungen mit der wissenschaftlichen Aufbereitung von Themen, beispielsweise in Form von Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen. 					
Inhalt					
In der Veranstaltung Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie werden Nachschlagewerke, Wörterbücher, Online-Datenbanken usw. vorgestellt sowie grundlegende Arbeitstechniken eingeübt.					
Im schwerpunktspezifischen Proseminar (Geschichtswissenschaft bzw. Sprachwissenschaft) werden gemeinsam die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im jeweiligen Bereich erarbeitet, grundlegende Arbeitstechniken wie Lese- und Recherchetechniken eingeübt und die Studierenden an verschiedene Formen und Stile der wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation herangeführt.					
Lehrformen					
Praktische Übungen, Gruppen- und Einzelarbeit, Diskussion					
Prüfungsformen					
Modulabschlussprüfung, bestehend aus einer Hausarbeit (Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) bzw. einer Klausur von 90 Minuten Dauer (Schwerpunkt Sprachwissenschaft)					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (<i>Hilfsmittel:</i> Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 10 Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), Anwesenheitspflicht nach Maßgabe der jeweiligen Veranstaltung; Studienleistungen, beispielsweise in Form einer Abschlussklausur oder über das Semester verteilter benoteter Aufgaben					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für das Modul J-B2 geht mit der Gewichtung 7/100 (Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) bzw. 7/114 (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen, Wollnik					
Hauptamtlich Lehrende: Hansen, Osterkamp, Schmidt-pott, Wollnik					
Sonstige Informationen					
Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe des Semesters verteilt oder bereitgestellt. Ein gesondertes Lehrbuch wird nicht verwendet.					

Spezialisierung					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-B3	10 CP	210 h	5.–6. Sem.	jährlich (Beginn im WS)	2 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Schwerpunktspezifisches Seminar 1 (5 CP)			2 SWS	165 h	20–40
Schwerpunktspezifisches Seminar 2 (5 CP)			2 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Kenntnisse des Modernen Japanischen auf dem Niveau des Moduls J-S4, fachwissenschaftliche Kenntnisse im Umfang der Module J-B1 und J-B2 (mit entsprechendem Schwerpunkt)					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • bauen ein Repertoire an Erkenntnis- und Arbeitsmethoden aus dem gewählten japanologischen Schwerpunkt auf und entwickeln einen Habitus des forschenden Lernens • lernen, sich selbstständig in den aktuellen Stand der Forschung einzuarbeiten und eigene Fragestellungen vor allem anhand deutsch-, englisch- und auch japanischsprachiger Quellen und Sekundärliteratur zu bearbeiten • sind in der Lage, zielgerichtete Recherchen unter Heranziehung der gesamten Bandbreite fachwissenschaftlicher Hilfsmittel (gedruckte und elektronische Fachlexika und Bibliographien, Fachdatenbanken usw.) durchzuführen • üben ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu formulieren, und werden in die Lage versetzt, Themen und Theorien in übergreifende Kontexte einzuordnen • erlernen durch das Halten von Referaten sowie das Abfassen einer Hausarbeit das prägnante Zusammenfassen komplexer Inhalte und die schriftliche Ausarbeitung ihrer selbst formulierten Fragestellung, was sie zudem auf das Abfassen einer möglichen Abschlussarbeit im Bachelor-Studienfach Japanologie vorbereitet. 					
Inhalt					
Im Spezialisierungsmodul werden wechselnde Themen aus den Bereichen japanische Geschichte (Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) bzw. japanisches Sprachsystem und japanische Sprachgeschichte (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) behandelt. Die jeweiligen Themen werden unter Einbeziehung originalsprachiger japanischer Quellen und Sekundärliteratur erarbeitet.					
Lehrformen					
Textlektüre, praktische Übungen, Referate, Gruppenarbeit, Diskussion					
Prüfungsformen					
Schwerpunkt Geschichtswissenschaft: Modulabschlussprüfung in Form einer kleinen Hausarbeit im Umfang von 25.000–30.000 Anschlägen inkl. Leerzeichen (ca. 12–15 formatierte Seiten) in einem der beiden Seminare Schwerpunkt Sprachwissenschaft: Modulabschlussprüfung in Form einer kleinen Hausarbeit im Umfang von 25.000–30.000 Anschlägen inkl. Leerzeichen (ca. 12–15 formatierte Seiten) im Schwerpunktspezifischen Seminar 2.					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Regelmäßige Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Anwesenheitspflicht nach Maßgabe der jeweiligen Veranstaltung; Studienleistungen je nach Veranstaltung in Form von Referaten, Protokollen, annotierten Übersetzungen oder Abschlussklausuren sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für das Modul J-B3 geht mit der Gewichtung 10/100 (Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) bzw. 10/114 (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen, Wollnik Hauptamtlich Lehrende: Osterkamp, Schmidtpott					

Sonstige Informationen

Verwendete Literatur und Nachschlagewerke werden ggf. zu Beginn des Semesters bekanntgegeben, Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe des Semesters verteilt oder bereitgestellt. Ein gesondertes Lehrbuch wird nicht verwendet.

Wahlmodul Ostasien					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-B4	7 CP	210 h	5.–6. Sem.	jedes Sem.	1–2 Sem.
Lehrveranstaltungen Veranstaltungen aus dem Angebot der Fakultät für Ostasienwissenschaften (7 CP)			Kontaktzeit ca. 4–6 SWS	Selbststudium 165 h	Gruppengröße 20–40
Teilnahmevoraussetzungen Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen					
Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über die Region Ostasien, die es ihnen ermöglichen, ihre eigenen auf Japan bezogenen Fachkenntnisse in die Geschichte, Gesellschaft, Politik und Kultur Ostasiens einzuordnen und mit derjenigen Chinas und Koreas zu vergleichen • erlangen ein Verständnis davon, dass die historische oder sprachwissenschaftliche Betrachtung Japans bzw. des Japanischen immer auf der Grundlage von Wissen um die ganze Region Ostasien und deren Entwicklung sowie Sprachen geschehen sollte • erhalten die Möglichkeit, die Arbeit mit historischen Quellen in vormoderner japanischer Schriftsprache einzuüben • werden im Rahmen der von ihnen besuchten jeweiligen ostasienwissenschaftlichen Lehrveranstaltung mit zentralen deutsch- und englischsprachigen Werken der Forschung vertraut gemacht. 					
Inhalt J-B4 ist ein Wahlmodul, das es den Studierenden erlaubt, Veranstaltungen aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften im Umfang von 7 CP nach eigenen Interessen frei zusammenzustellen.					
Lehrformen Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen					
Prüfungsformen Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen —					
Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul ist unbenotet und geht deshalb nicht in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Hansen, Wollnik Hauptamtlich Lehrende: Lehrende der Fakultät für Ostasienwissenschaften					
Sonstige Informationen Das Modul wird nur im Rahmen des Schwerpunkts Geschichtswissenschaft belegt.					

Vormodernes Japanisch					
Modul-Kürzel J-V	Credits 6 CP	Workload 180 h	Semester 3.–4. Sem.	Turnus jährlich (Beginn im WS)	Dauer 2 Sem.
Lehrveranstaltungen Klassischjapanisch I (3 CP) Klassischjapanisch II (3 CP)			Kontaktzeit 2 SWS 2 SWS	Selbststudium 115 h	Gruppengröße 20–30
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls J-S2 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse					
Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • eignen sich systematisch die Grammatik des Klassischjapanischen an und verfügen über umfassende Kenntnisse insbesondere seiner Morphologie • lernen, ihre Analysekenntnisse in den Bereichen der Morphologie und auch Syntax (J-S3, J-S4) neben dem Gegenwartsjapanischen auch auf das Klassischjapanische anzuwenden • verfügen über ein Grundvokabular des Klassischjapanischen von mindestens 600 Wörtern • lernen klassischjapanische Literatur, insbesondere Dichtung, sowie deren kulturellen und historischen Kontext anhand authentischer Texte kennen • sind in der Lage, typische rhetorische Mittel des Klassischjapanischen zu erkennen und zu deuten. 					
Inhalt Einführung in das Klassischjapanische, d. h. der um das Jahr 1000 am japanischen Hofe gebrauchten Sprache, auch vorbereitend als Grundlage für das Verständnis der hierauf basierenden Varietäten der japanischen Schriftsprache, wie sie bis in das 20. Jahrhundert hinein Verwendung fanden und in Resten auch noch im Gegenwartsjapanischen fortleben.					
Lehrformen Übung mit verschiedenen Unterrichtsformen (Vorlesung, Lektüre, Referat etc.)					
Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur von 90 Minuten Dauer					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits Regelmäßige und aktive Teilnahme, regelmäßige Vorbereitung von Übersetzungsaufgaben und Hintergrundlektüre, Referat, erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur zur ersten Veranstaltung des Moduls, erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen <ul style="list-style-type: none"> • B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul 					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Note für das Modul J-V geht mit der Gewichtung 6/100 (Schwerpunkt Geschichtswissenschaft) bzw. 6/114 (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrender Modulbeauftragte: Hansen Hauptamtlich Lehrender: Ikezawa-Hanada					
Sonstige Informationen Verwendetes Lehrbuch: Rickmeyer, Jens (2017): <i>Einführung in das klassische Japanisch anhand der Gedichtanthologie Hyakuniñ isshu</i> . 5., verb. Aufl. (München: Iudicium). Ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und ebenfalls im Laufe des Semesters verteilt oder über Moodle bereitgestellt. Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls J-B3 ‚Spezialisierung‘.					

Abschlussmodul					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
J-B5	6 CP	180 h	6. Sem.	jedes Sem.	1 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Selbststudium			—	180 h	1
Teilnahmevoraussetzungen					
Das Modul kann erst belegt werden, wenn mindestens 43 CP in Veranstaltungen des Studienfachs erworben wurden.					
Lernziele und Inhalt					
Das Modul dient der Wiederholung und der Festigung des im jeweiligen Schwerpunkt des Bachelor-Studiums vermittelten Grundlagenwissens. Mit dem Ablegen der mündlichen Prüfung erfolgt der Nachweis der im Studium erworbenen Kompetenzen sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den mündlichen wissenschaftlichen Diskurs- und Präsentationsformen.					
Prüfungsformen					
Mündliche Abschlussprüfung von 30 Minuten Dauer					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Mindestens ausreichende Leistung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
—					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note des Abschlussmoduls geht zu 50 % in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen Hauptamtlich Lehrende: Osterkamp, Scherer, Schmidpott, Setzer, Schreiber, Wollnik					
Sonstige Informationen					
Der Besuch des Moduls wird empfohlen für das 6. Fachsemester. Die Note des Abschlussmoduls geht zu 50 % in die Fachnote ein.					

Bachelor-Arbeit					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
—	8 CP	240 h	5.–6.	jedes Sem.	6 Wochen
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
—			—	240 h	1
Teilnahmevoraussetzungen					
Das Modul kann erst belegt werden, wenn Module in den gewählten Fächern und im Optionalbereich im Umfang von mindestens 130 CP gemäß den jeweiligen Fachspezifischen Bestimmungen erfolgreich abgeschlossen wurden, darunter das Modul J-B3 ‚Spezialisierung‘.					
Lernziele und Inhalt					
Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls demonstrieren die Kandidatinnen oder Kandidaten, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist von sechs Wochen eine japanologische Themenstellung gehobenen Schwierigkeitsgrads mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig bearbeiten können.					
Prüfungsformen					
Selbstständige Erarbeitung mit Einzelbetreuung. Die Bachelor-Arbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die den Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den Text (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anhänge und Selbstständigkeitserklärung) nicht überschreiten soll. Sie wird in deutscher oder, in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer, englischer Sprache verfasst.					
Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i>					
Mindestens ausreichende Leistung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
—					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für die Bachelor-Arbeit geht zu 20 % in die Bachelor-Gesamtnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Hansen Hauptamtlich Lehrende: Osterkamp, Scherer, Schmidtpott, Setzer, Schreiber, Wollnik					
Sonstige Informationen					
Die Anfertigung der Bachelor-Arbeit wird empfohlen für das 6. Fachsemester.					